

Konzessions-Ausschreibung - Wirtschaftlichkeitslücke -

26.11.2015

Im Anschluss an die Marktkonsultation vom 26.09.2014 bis 26.11.2014 und das Interessenbekundungsverfahren vom 01.07.2015 bis 12.08.2015 sowie auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit den schnellen Breitbandausbau (EU-Breitbandleitlinien) und des aktuellen GRW-Koordinierungsrahmens beabsichtigt die **Stadt Zerbst/Anhalt** für die im Anhang beschriebenen **Gewerbegebiete Am Feuerberg, Frauentormark, Industriegeweg, Altbuchsland zzgl. Biaser Straße, Ahornweg, Kirschallee und Nordfrost** eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen.

In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt, eine Konzession für die Errichtung und den Betrieb des Netzes im o.g. Gewerbegebiet zu vergeben.

Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, ein verbindliches schriftliches Angebot für die Bereitstellung von symmetrischen Breitbandanschlüssen mit mind. 100 MBit/s Down- und Uploadrate für alle Unternehmen/Gewerbetreibenden in den genannten Gewerbegebieten abzugeben. Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:

- a) Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, die als Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse (Betriebseinnahmen) und dem Barwert aller Kosten des Netzausbaus und –betriebs (unter anderem für die notwendigen aktiven und passiven Netzelemente, die Errichtung der Netzinfrastrukturen einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen, hiernach Investitionskosten), für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Inbetriebnahme gemäß beiliegendem Berechnungsmuster darzustellen ist
- b) Technisches Konzept NGA-Breitbandstruktur: Angaben zur zu errichtenden NGA-Breitbandinfrastruktur und den dafür notwendigen Investitionen, Angaben zur Qualität der Backboneanbindung, Angaben zum Servicekonzept und den Entstörungszeiten, Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s, Angaben zur Upgrade-Fähigkeit und Zukunftssicherheit
- c) Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte (bezogen auf ein Business-Standardprodukt 100 Mbit/s symmetrisch)
- d) Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des zu errichtenden NGA-Netzes

Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de sowie auf den entsprechenden Plattformen der EU, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt bekannt gemacht.

Folgende Eignungskriterien kommen bei der Bewertung der Angebote zum Tragen:

1. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG)
2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist
3. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflicht oder Erklärung des Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflicht vorliegen wird
4. Erklärung der Bereitschaft der Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
5. Verpflichtungserklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise)

Folgende Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung kommen bei der Bewertung der Angebote zum Tragen:

- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (siehe oben a): **50 Prozent**
- Technisches Konzept der NGA-Breitbandinfrastruktur (siehe oben b): **30 Prozent**, darunter:
 - Qualität der Backbone-Anbindung 10 Prozent
 - Service-Konzept und Endstörungszeiten: 10 Prozent
 - Zeitliche Verfügbarkeit einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von 100 Mbit/s.: 5 Prozent
 - Upgrade-Fähigkeit und Zukunftssicherheit: 5 Prozent
- Höhe der Endkundenpreise (siehe oben c): **20 Prozent**

Die Stadt Zerbst/Anhalt beabsichtigt, mit allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Bietern nach Vorlage der schriftlichen Angebote eine Verhandlung durchzuführen. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, innerhalb einer Woche ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird.

Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss.

Das Ergebnis der Ausschreibung wird auf dem zentralen Onlineportal www.breitbandausschreibungen.de veröffentlicht.

Die erbetenen Angaben und Anlagen sind für die Gebiete schriftlich bis zum 26.01.2016 an untenstehende Adresse zu richten. Zusätzlich kann das Angebot direkt über das zentrale Onlineportal: www.breitbandausschreibungen.de abgegeben werden.

Ansprechpartnerin und Adressatin für Angebote:

Heike Krüger
 Bau- und Liegenschaftsamt
 Stadt Zerbst/Anhalt
 Puschkinpromenade 2
 39261 Zerbst/Anhalt
 Tel.: 03923/754-247
 Fax: 03923/754-260
 E-Mail: heike.krueger@stadt-zerbst.de

Anlage 1: Statistische Daten zum Fördergebiet, Infrastrukturerhebung

Name d. Gewerbegebietes	Telefonvorwahlkennziffer	Zahl d. Unternehmen	Zahl d. Gebäude	Fläche in km ²
Am Feuerberg	03923	20	40	0,34
Frauentormark	03923	35	30	0,14
Industrieweg	03923	16	56	0,24
Altbuchsland zuzügl. Biaseer Straße	03923	21	92	0,51
Ahornweg	03923	2	3	0,12
Kirschallee	03923	21	44	0,25
Nordfrost	03923	1	1	0,11

In den oben aufgeführten Gewerbegebieten befinden sich Kabelschutzleerrohre der Deutschen Telekom, die teilweise mit LWL-Kabel belegt sind. Diese Leerrohrstrecken führen vom Hauptverteiler zu den in diesen Gebieten vorhandenen Kabelverzweigern. Grundsätzlich können hier sowohl Leerrohrzüge für das Einbringen von eigenen LWL-Kabeln als auch passive Faserverbindungen angemietet werden, wenn die entsprechenden Ressourcen frei sind.

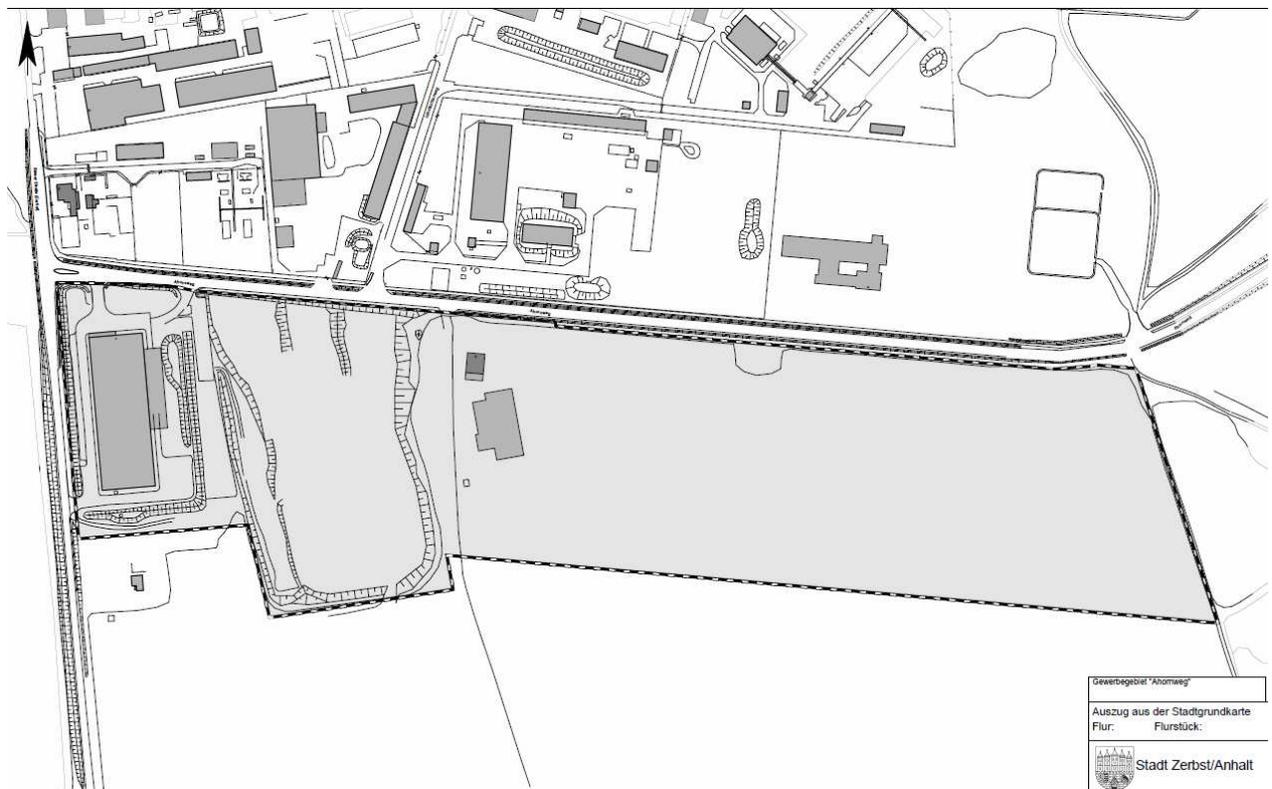
Weiterhin existiert am südlichen Stadtrand von Zerbst ein Umspannwerk des Energieversorgungsunternehmens Avacon, dass mit einem LWL-Kabel an das Kommunikationsnetz der Avacon angebunden ist. Dieses LWL-Kabel kann für eine Backbone-Anbindung von Breitbandnetzen in Zerbst an die Telehäuser in Magdeburg oder Hannover genutzt werden.

Anlage 2: Geografische Lage der Gewerbegebiete in Zerbst/Anhalt



- 1 Gewerbegebiet Deetzer Straße, Lindau
- 2 Gewerbegebiet „Am Feuerberg“
- 3 Gewerbegebiet Frauentormark
- 4 Gewerbegebiet Industrieweg
- 5 Gewerbegebiet Altbuchsland
- 6 Gewerbegebiet „Ahornweg“
- 7 Gewerbegebiet Kirschallee
- 8 Gewerbegebiet Nordfrost

Gewerbegebiet Ahornweg



Gewerbegebiet Altbuchsland



Gewerbegebiet Am Feuerberg



Gewerbegebiet Frauentormark



Gewerbegebiet Frauentormark

Auszug aus der Stadtgrundkarte
 Flur: Flurstück:

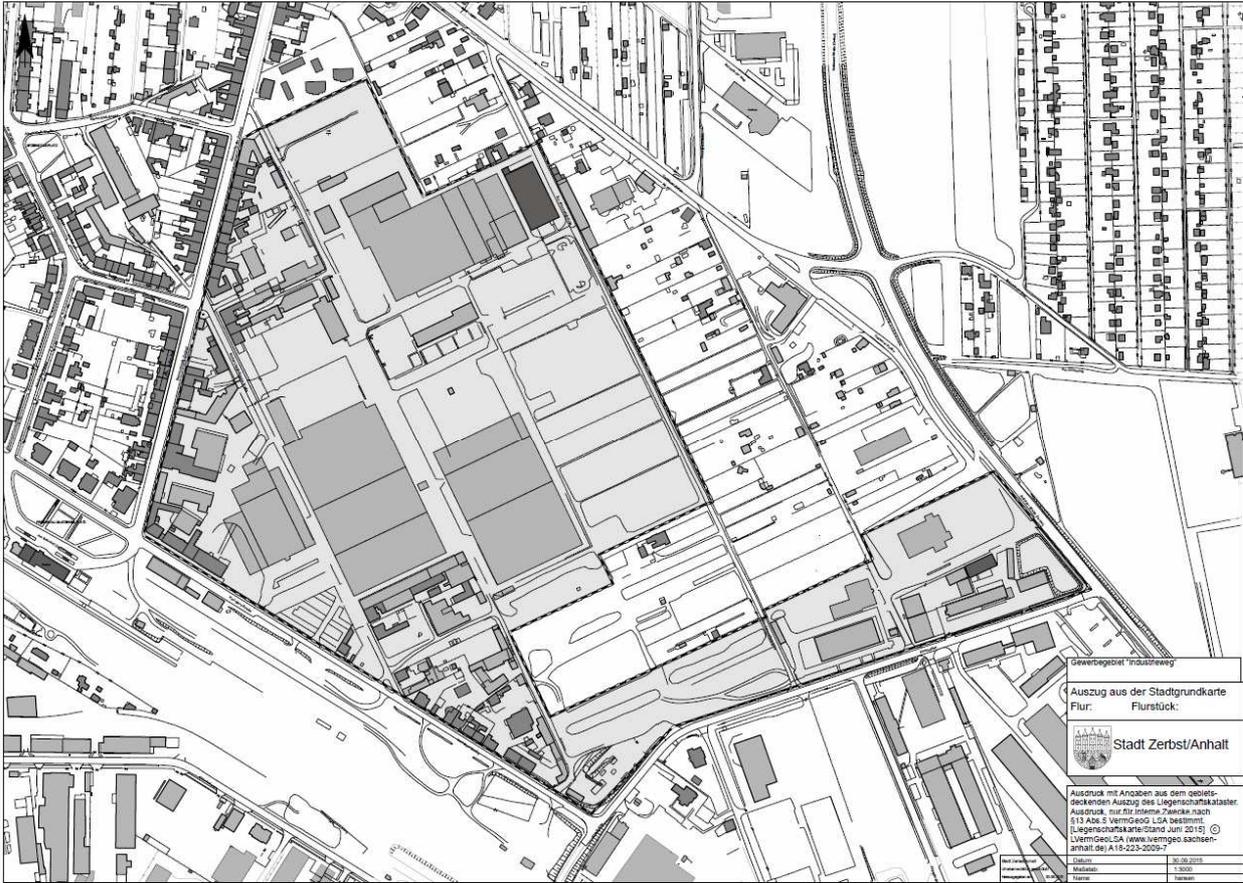


Stadt Zerbst/Anhalt

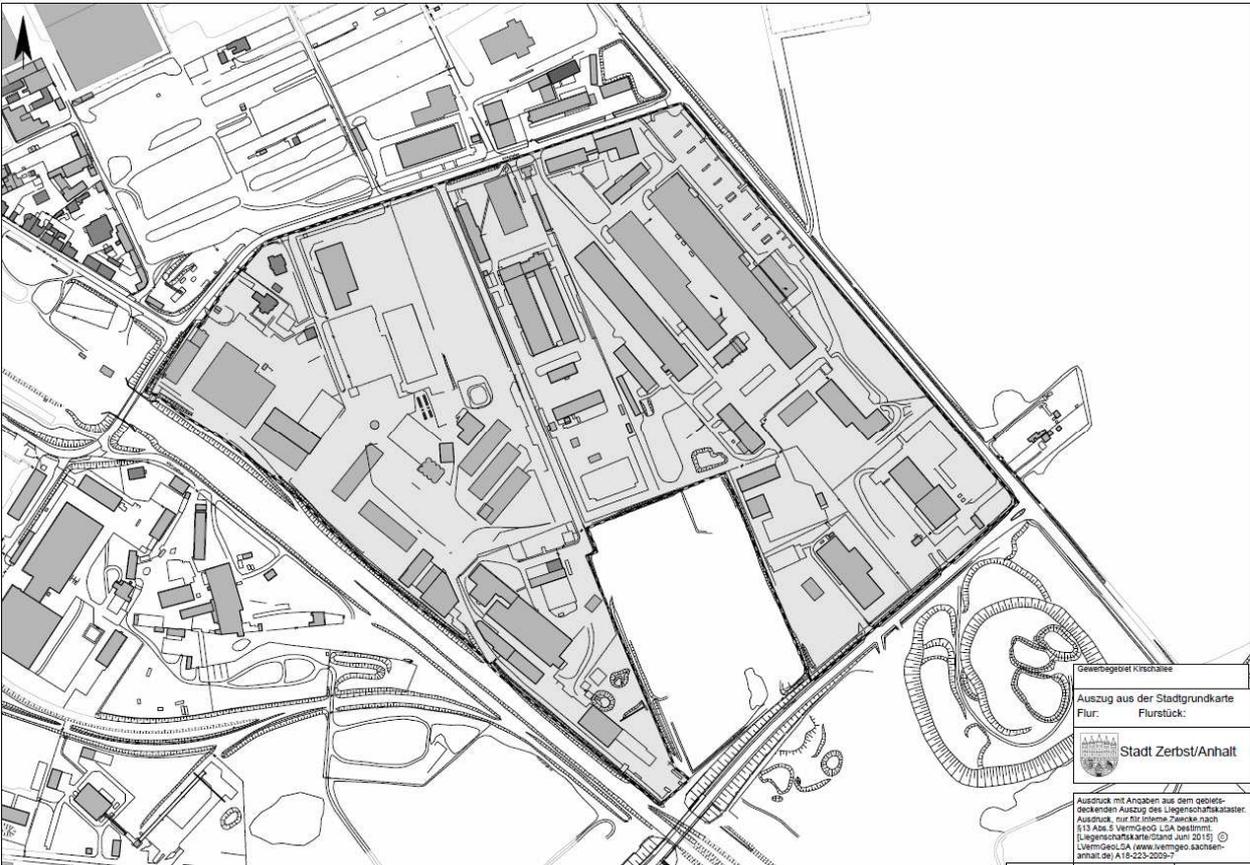
Ausdruck mit Angaben aus dem gebietsdeckenden Auszug des Liegenschaftskatasters
 Ausdruck, zur Sit. Zentrale, Zweifelsnachr.
 §13 Abs. 5 VermG/GG LSA bestimmt.
 Liegenschaftskarte/Stand Juni 2015
 LiegGmbH SA (www.liegGmbH.sachsen-anhalt.de) A15-223-2009-7

Datum:	30.09.2015
Maßstab:	1:2500
Name:	Harzen

Gewerbegebiet Industrieweg



Gewerbegebiet Kirschallee



Gewerbegebiet Nordfrost

